

16. - 18. Dezember 2022

*St. Andräer
Christmas
Walk*

Rathaus - Basilika - Panoramaweg - Domkirche

Eislaufplatz
auf der
Loretowiese

Kinderschminken
Kinderbasteln

Christkindlmarkt
X-Mas Party



Geschätzte Gemeindegewandinnen und Gemeindegewandbürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Im heurigen November konnten wir wieder – wie gewohnt – an drei Abenden unsere „St. Andräer Gesundheitstage“ mit interessanten Vorträgen, Beratungen und Testungen für unsere GemeindegewandInnen abhalten.



Vor kurzem hat die Stadtgemeinde St. Andrä eine besondere Auszeichnung erhalten: Wir wurden von der Universität Krens zur „**Demenzkompetenten Gemeinde**“ ausgezeichnet, da 70 Prozent unserer MitarbeiterInnen die Online-Schulung „Demenz.Aktivgemeinde“ positiv abgeschlossen haben.



Auch Betriebe können im Umgang mit Demenz geschult werden und erhalten dafür Zertifikate. Informationen dazu erhalten Sie bei unserer Pflegekoordinatorin Christina Unterberger.



Der **Psychosoziale Stammtisch** wurde auch nach der COVID-Pause vom Verein **Neustart**, die ein Büro in St. Andrä führen, im Rathausaal St. Andrä durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, sämtliche Kooperationspartner noch besser zu vernetzen und Einblick in die aktuellen Tätigkeiten zu bekommen.



Die **Feuerwehr St. Andrä** feierte im September ihr **150-jähriges Bestandsjubiläum**. Aus diesem Anlass fand in der Galerie eine dreiwöchige Feuerwehrausstellung statt. Auch die **Feuerwehr Maria Rojach** feierte ihr **120-jähriges Jubiläum** und lud zum Dämmerstopp. Herzlichen Glückwunsch und danke für die Bereitschaft, für die Bevölkerung da zu sein!



Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at


 DRUCKLAND
 KÄRNTEN
 PERFECTPRINT



Die Landespolizeidirektion Kärnten lud heuer zum Herbstkonzert mit der **Polizeimusik** und dem **Polizeichor** Kärnten im Rathaussaal ein. Der Reinerlös kommt Polizisten in Not zugute.



Wir freuen uns, eine neue Mitarbeiterin bei uns willkommen zu heißen: **Anita Tschas** wird uns im Reinigungsdienst in der Volksschule St. Andrä verstärken.



Zwei langjährige Mitarbeiter sind vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand getreten: **Herbert Kogler** war 20 Jahre im Wirtschaftshof eine wahre Stütze und **Andrea Snobe** hat mehr als 37 Jahre im Kindergarten beste Arbeit geleistet. Wir wünschen alles Gute und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Bei den diesjährigen Tennis-Stadtmeisterschaften in Eitweg wurde wieder eifrig gekämpft. **Kevin Paulitsch** spielte sich erneut zum St. Andräer Stadtmeister. Herzlichen Glückwunsch!



Erstmals wurde heuer im Lavanttal die **ÖGV-Agility-Bundesmeisterschaft** durchgeführt. Veranstalter waren die Hundeschule „ÖGV Erster Wolfsberger Hundclub“ in Kooperation mit „Dog it!“ Hundesport Lavanttal.



Weiters wurde auch der **Sportverein Maria Rojach** 50 Jahre und hat neben dem Jubiläumsfest auch zum obligatorischen Oktoberfest geladen.



Auch die Bezirkslandjugend nutzte den Kulturstadl Maria Rojach für den diesjährigen **Bezirkslandjugendball**, bei dem der „Lavanttaler Wolf“ an die aktivsten Ortsgruppen verliehen wurde. Auch die LJ Maria Rojach wurde ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

**FROHE WEIHNACHTEN
& EIN GUTES NEUES JAHR!**

 Messensach 53 • 9433 St. Andrä
 Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437
 alfred.pansy@gmx.at

Alfred PANSY
 Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

Einen Obmann-Wechsel gab es beim **ÖKB Fischering**. **Reinhard Ganster** musste gesundheitsbedingt das Amt zurücklegen. **Leopold Graf** wurde bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Wir wünschen beiden Herren alles Gute!



Der **Seniorenbund OG St. Andrä** feierte heuer sein **50-jähriges Bestandsjubiläum**. **Obfrau Anna Britzmann** konnte viele Ehrengäste begrüßen und in diesem Zuge auch etliche Ehrungen durchführen.



Wie vom Land Kärnten vorgeschrieben, wurde mit 1. Juli 2022 die Tourismusregion Lavanttal mit der Region Klopeinensee-Südkärnten vereint. Die Tourismusregion heißt nun **Region Klopeinensee-Südkärnten-Lavanttal** – kurz **KSL**. Für das Lavanttal werden in der Steuerungsgruppe der neuen Tourismusregion Bad St. Leonhard, St. Andrä, St. Georgen und der Tourismusverband Wolfsberg vertreten sein. Die erste Sitzung fand im Oktober statt und ab Jänner 2023 wird eine Erlebnisraummanagerin für das Regionsbüro im Lavanttal eingestellt.



Ein Meilenstein wurde im Regionalmanagement gemeinsam mit der Lavanttaler Wirtschaft erreicht. Mit dem neuen „**LAV-Gutschein**“ kann man regionale Freuden schenken. Dieser Einkaufsgutschein wird in den Mitgliedsbetrieben im ganzen Lavanttal zum Einlösen sein, im Handel, bei Dienstleistern sowie in der Gastronomie und Hotellerie..


**DER GUTSCHEIN
FÜR DAS LAVANTTAL**


Der Kindergartenneubau schreitet voran. Ein besonderes Erlebnis war das **Baumarboretum**, bei dem alle ausführenden Firmen sich bei einer Baumpflanzaktion beteiligten und den Außenbereich als Oase gestalteten.



Das Telekomunternehmen A1 wird die Versorgung in der Stadtgemeinde St. Andrä mit hochwertigem **Breitband-Internet** deutlich erweitern und bindet die Haushalte direkt an das Glasfaser-Netz an. Sie werden die Glasfaser-Leerverrohrung bis zu den Grundstücksgrenzen und bei Wunsch, verbunden mit Bestellung von optionalen Leistungsangeboten, auch gerne bis in die Häuser/Wohnungen anbieten.

Es fanden bereits Bürger-Informationsveranstaltungen im Ratssaal der Stadtgemeinde und im Kulturstadl Maria Rojach, statt. Beratungsgespräche wurden und werden angeboten. Zudem werden Mitarbeiter von A1 vor Ort Hausbesuche durchführen und Sie informieren.

Ich wünsche Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit, ein gemütliches Weihnachten im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Herzlichst, Bürgermeisterin Maria Knauder

Liebe St. Andräerinnen! Liebe St. Andräer!



Ein ereignisreiches und hartes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Es zeigte uns mit voller Wucht unsere psychische und physische Verletzbarkeit auf.

Die Prophezeiungen und Nachwirkungen der letzten Jahre haben sich bewahrheitet und unser Leben auf unterschiedlichste Art und Weise von Einschränkungen, Entbehrungen, Verzicht und gar menschlichen Verlusten schwer geprägt.

Innen- und außenpolitische Differenzen, wirtschaftliche und klimabedingte Turbulenzen sind logische und nachvollziehbare Konsequenzen, die ganz unverfroren und ungebremst ins GE-MEIN(DE)GESCHEHEN schwappen und sich auch leider in unserer Zwischenmenschlichkeit widerspiegeln.

Die größte Herausforderung ist es nun, im Kommunalbereich auf allen Ebenen auf ein gut durchdachtes, strukturiertes und übergreifendes Krisenmanagement zu setzen, um eine wirtschaftliche Balance herbeizuführen, die dauerhaft zu einem zufriedenstellenden und lebenswerten Standard verhelfen soll.

Die Stadtgemeinde St. Andrä ist auch in finanzschwachen Perioden bemüht, Projektumsetzungen im Rahmen einer entsprechenden Prioritätenreihung vorzunehmen.

- Infrastrukturelle Baumaßnahmen (Straßensanierungen (Teilbereiche), Gehweg...)
- Zweckentsprechende Fahrzeugankäufe (Wirtschaftshof, Freiwillige Feuerwehr/en)
- IGZ-Erweiterung – Grundstücksankäufe für Betriebsansiedlungen
- Kindergarten-Neubau (Fertigstellung Frühjahr 2023) usw.

Ich weise darauf hin, dass die dafür erforderlichen Beschlussfassungen im Stadt- und Gemeinderat auf Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit basieren und zum Wohle der Allgemeinheit ausgerichtet sind.

Besonders bei der Umsetzung von Projekten mit Gefahr in Verzug und hoher Dringlichkeit setzen wir auf rasches und bürger- und bedürfnisorientiertes Handeln.

Bestimmte weitere Bürgeranliegen und -ansuchen können daher nicht immer sofort umgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Als Finanz- und Wirtschaftsreferent der Stadtgemeinde St. Andrä ist es mir eine besondere Freude, vor allem über „neue“ Betriebsansiedlungen in der IGZ Süd zu berichten und damit die Attraktivität von St. Andrä als einzigartigen und „boomenden“ Betriebsstandort hervorzuheben. Das Kaufinteresse ist enorm, schließlich lockt die Stadtgemeinde St. Andrä mit attraktiven



Wirtschafts- und Betriebsansiedlungsförderungen.

An dieser Stelle spreche nun allen Betrieben für die jahrelang gezeigte Treue zum Betriebsstandort St. Andrä und den erbrachten Kommunalsteuerleistungen meinen aufrichtigen Dank aus.

Drei weitere IGZ-Grundstücksverkäufe stehen nun unmittelbar vor dem Vertragsabschluss und sind Startschuss für weitere gewinnbringende Betriebsansiedlungsprojekte im Industriegebiet von St. Andrä.

St. Andrä wächst durch jedes einzelne ansässige Unternehmen und stärkt damit unsere kommunale Wirtschaft!

Welche „speziellen“ und „individuellen“ Herausforderungen uns das Jahr 2023 für St. Andrä parat hält, ist bis dato ungewiss. Gewiss ist aber, dass unser gemeinsames Bemühen im Gemeinderat dahin abzielt, nicht nur von Taten zu sprechen, sondern diese auch produktiv umzusetzen und somit viel POSITIVES für die Stadt St. Andrä und ihre Bevölkerung zu erwirken.

bleiben Sie positiven Mutes und bitte bei bester Gesundheit!

Ihr 1. Vizebürgermeister **Andreas Fleck**



Kombinierter Kraftstoffverbrauch nach WLTP (l/100 km): 5,8–6,7;
CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP (min./max.) (g/km): 131–152.
Abb. zeigt Symbolfoto.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0043 4352 43 91
www.dohr.at

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!

© Matthias Nemmert



Wieder ist ein Jahr vorüber und auch 2022 hielt nicht weniger als 2021 oder 2020 große Herausforderungen und Aufgaben bereit, die es in der Stadtgemeinde zu meistern galt. An Vielfalt mangelte es meiner Tätigkeit als Vizebürgermeister jedenfalls nie, wenn man das nachfolgende Resümee aus den einzelnen Referaten liest: Im Tiefbau konnten wichtige Straßenprojekte vollendet werden. Der lang ersehnte Gehweg Wimpassing wurde rechtzeitig fertig, um im dunklen Winter Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer an der B70 zu schaffen. Über die Realisierung dieses Gehwegprojektes bin ich ebenso stolz wie über einen weiteren Abschnitt der Kienberger Straße, der im Oktober asphaltiert wurde. Es ist das schon so oft ausgesprochene klare Bekenntnis zu den langen und für die Verbindung der einzelnen Ortschaften so essentiellen Bergstraßen unseres Gemeindegebietes und ich werde mit Eifer dafür kämpfen, dass die Sanierungen dort vorangetrieben werden. Es geht um Kontinuität und stetiges Vorantreiben – so wie es mit unserer Wasser- und Kanalinfrastruktur vorausschauend gelebt wird, strebe ich auch ein regelmäßiges Sanierungsprogramm für die Gemeindestraßen an. Im Hochbaubereich freue ich mich, dass die Stadtgemeinde als Bauträger das Großprojekt Kindergarten St. Andrä auch bereits abschließen konnte und wünsche den Kindern, die dort eine

schöne Zeit verbringen werden, alles Gute und viel Freude an diesem neuen Wohlfühlort!

Der Herbst brachte ein großes Spektrum an Kulturveranstaltungen und es ist besonders erfreulich, dass nach zwei Jahren der Einschränkungen auch wieder Veranstaltungen im Winter möglich sind. Ob es nun die vielen Liederabende, Konzerte oder etwa auch die bunten und prächtigen Erntedankfeste waren – es verging kein Wochenende ohne Kultur. Als Kulturreferent darf ich allen aktiven Veranstaltern meinen herzlichen Dank aussprechen. Alle Freunde der Kunst sind mit der neuen Ausstellung in der Galerie II oder mit der Ausstellung von Rudi Benetik im Kulturstadl Maria Rojach voll auf ihre Kosten gekommen. Im Winter warten auf uns nun der endlich wieder mögliche „St. Andräer Christmas-Walk“, der mittlerweile als innovativer Adventmarkt in den Verbotenen Gärten bereits zur fixen Institution des Veranstaltungsgeschehens wurde, sowie die endlich wieder möglichen Faschingssitzungen der St. Andräer Närrinnen und Narren der „KIST.A“. Schauen Sie sich das an!

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und Schöne für das Weihnachtsfest, für das kommende Jahr 2023 und für Ihre Gesundheit wünschen, die das allerhöchste Gut im Leben jedes Menschen darstellt! Ich freue mich auf ein spannendes Jahr – in dem wir es vielleicht mit Charles Dickens halten: „*Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch darin aufzuheben.*“

Ihr Zweiter Vizebürgermeister

Maximilian Peter, LL.M. (WU), MA



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Warum arbeitest **Du**
eigentlich noch nicht bei **uns**?

Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst **uns**
noch in **unserem** Team!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde **DICH** unter
0676/8990 7115





Liebe St. Andräer!



Neben meiner Tätigkeit als Stadtrat für unsere Gemeinde bin ich auch seit einigen Jahren EU-Gemeinderat. Im Zuge dieser Tätigkeit reiste ich im September mit 17 weiteren EU-Gemeinderäten aus ganz Österreich nach Brüssel. Diese fünftägige Reise diente dazu, die EU-Institutionen besser kennenzulernen und sich zu vernetzen. Fachvorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen europäischen Themen, wie beispielsweise den EU-Sanktionen,

der Teuerung oder auch der Spritpreisfrage, standen am Programm. Die Reise ermöglichte es, Kontakte zu unserer Vertretung in Brüssel sowie unseren Europaabgeordneten aufzubauen.



Diese Kontakte will ich in Zukunft aufrechterhalten und zum Wohle der Stadtgemeinde einsetzen. Mein persönliches Augenmerk lag darauf, welche Fördermöglichkeiten die EU zur Verfügung stellen kann und wie wir diese am besten nutzen können. Wir sollten als Österreicher immer bedenken: wir sind „Nettozahler“. Daher bekommen wir weniger an Geldmitteln von Seiten der EU zurück, als wir eingezahlt haben. Daher muss es als Gemeinde unser Interesse sein, so viel wie möglich an EU-Mitteln für St. Andräer Projekte herauszuholen.



Es freut mich ebenfalls Ihnen berichten zu können, dass der Internetausbau in St. Andrä erfolgreich weitergeht. Projektpartner A1 wird in den kommenden Wochen und Monaten die Internetbandbreite in vielen Teilen unserer Gemeinde verstärken. Unter anderem werden die Ortschaften Eitweg, St. Ulrich und weitere Teile von Gemmersdorf ausgebaut. Bitte um Verständnis für die notwendigen Baustellen und Grabungen. Ein Infrastrukturausbau dieser Größenordnung wird etwas Zeit in Anspruch nehmen. Doch so setzen wir den ersten erfolgreichen Schritt in ein zukunftsfittes St. Andrä.

Weiters will ich Sie alle noch einmal auf unser Regionalprojekt „WeLocally“ hinweisen. Anfang dieses Jahres starteten wir mit der Homepage und dem ersten Presseauftritt. Das Projekt nahm schnell Fahrt auf und mittlerweile sind aus den drei Gemeinden, die dieses Projekt gestartet hatten, fünf geworden. Im Lavanttal kamen Bad St. Leonhard und Frantschach-St. Gertraud hinzu, weitere Gemeinden in Kärnten stehen in den Startlöchern. Aktuell zählen wir über 200 Betriebe, die sich auf WeLocally vorstellen. Nochmals kurz zur Erklärung, worum es sich bei WeLocally handelt. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Heimische Unternehmen, Vereine und alle, die etwas in St. Andrä bewegen möchten, sichtbar zu machen. Für Unternehmen bietet das Projekt die Möglichkeit, sich vorzustellen und zu präsentieren. Ebenfalls ergibt sich bei WeLocally.at die Möglichkeit, freie Immobilien, wie Geschäftsräumlichkeiten oder Wohnimmobilien anzubieten und auch zu suchen. Die gesamten Kosten hierbei trägt immer die Stadtgemeinde St. Andrä.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine erholsame und ruhige Weihnachtszeit und schöne Feiertage.

Ihr Stadtrat Mag. Jürgen Ozwirk

www.FLEXIMA.com **MATRATZEN MANUFAKTUR**

Frohe Weihnachten

UND GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2023

SCHAURAUUM GEÖFFNET
27. - 30. Dez. & 2. - 5. Jan. | 9 - 12 UHR

DANKE - für die Treue, das Vertrauen und für die Wertschätzung unserer Arbeit. In diesen schwierigen Zeiten hat uns die wachsende Bereitschaft vieler Österreicher, bei regionalen Produzenten zu kaufen, kräftigen Rückhalt gegeben.

Produktionsurlaub: 24. Dez. - 08. Jan.

Matratzen Manufaktur GmbH | Framrach 51 | 9433 St. Andrä
Tel.: 04358 28482 | Mo - Do: 08 - 16 Uhr | Fr: 8 - 14 Uhr; Sa: 9 - 12 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Im Herbst fanden wieder zahlreiche traditionelle Feiern wie Erntedank und Oktoberfeiern in unserer Gemeinde statt. Besonders freut es mich als Jugendreferentin, dass sich viele Kinder daran beteiligten und ihre Beiträge zum Besten gaben – die Kindergärten bei diversen Erntedankfesten und die Schulen an den traditionellen 10.-Oktober-Feiern. Mein Dank gilt hier neben allen Kindern besonders den PädagogInnen für ihr Engagement,

auch ihre Freizeit zu opfern, um Kindern traditionelle Werte zu vermitteln.



Der Bau des neuen Kindergartens schreitet stetig voran und alle erwarten bereits sehnsüchtig den Einzug in das neue Haus. Um den Garten auch zu etwas Besonderem zu machen, fand ein „Baumarboretum“ statt. Die von dem am Bau beteiligten Firmen gesponserten Bäume wurden am Gelände gepflanzt und mit Namenstafeln versehen. Der Kindergarten St. Andrä sorgte für das festliche Rahmenprogramm und die freundliche Bewirtung.



Traditionell fanden heuer auch wieder in allen Kindergärten die Laternenfeste statt. Besonderes Highlight waren ein echtes Pferd mit Reiterin Louisa aus dem Kindergarten Jakling sowie ein Schattentheater, das vom Kindergarten St. Andrä im „Neubau-Kindergarten“ inszeniert wurde.

Unsere KindergärtnerInnen waren sehr fleißig und haben sich im letzten Jahr intensiv mit dem Thema „Reggio-Pädagogik“ auseinandergesetzt. Alle interessierten Pädagoginnen bekamen die Möglichkeit, die Ausbildung zum „Reggio-Pädagogen“ zu absolvieren. Die Zertifikatsverleihung dazu fand am 17. September statt. Herzliche Gratulation allen frischgebackenen „Reggio-Pädagogen“!



Abschließend darf ich allen Bürgerinnen und Bürgern noch eine besinnliche Adventzeit und viel Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Eure Jugend- und Sozialreferentin Ina Hobel, BED

Werte GemeindebürgerInnen!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in vielen Bereichen unserer Gemeinde werden Rückblicke getätigt. Ob Erntedankfeste oder Jahreshauptversammlungen: Bilanz wird gezogen, man schaut auf ein Jahr zurück, das geprägt war von vielen Herausforderungen, aber auch vom Aufblühen schöner, liebgewonnener Aktivitäten.

Auch in unserer Stadtgemeinde konnte einiges verwirklicht werden, was Sie auf den folgenden

Seiten lesen können. Neben zukunftsweisenden Bauprojekten wie dem Kindergarten und den Instandhaltungsarbeiten wie Straßensanierungen sind die alltäglichen Pflichten unserer Gemeinde nicht zu unterschätzen. In den Bereichen Wasser, Abwasser, Bauhof, Feuerwehren und Müll beispielsweise werden stetige Investitionen gemacht, um das Rad am Laufen zu halten. Auch der Start des Schuljahres bedarf immer wieder organisatorischen Fingerspitzengefühls. Vom Schülertransport über den Unterricht bis hin zum Mittagessen in der Ganztageschule muss alles funktionieren – dafür sei ausdrücklich den Verantwortlichen gedankt.

Ein intensiv diskutiertes Thema betrifft zurzeit den Energieverbrauch in der Stadtgemeinde. Einsparungspotentiale in der Gebäudeverwaltung werden genutzt und zusätzlich müssen schnell Prozesse eingeleitet werden, bei denen Energie nicht

MESSNER
TISCHLEREI
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

nur erzeugt, sondern auch ausgetauscht werden kann. Die Erneuerung unseres Energieleitbildes im e5-Projekt, die Installation einer PV-Anlage am Rathaus und Informationsveranstaltungen zu Energiegemeinschaften sind nur der Anfang. Nicht nur mir als Energiereferent ist es ein großes Anliegen, dass im nächsten Jahr diesbezüglich weitere Schritte getätigt werden. Mit diesem Ausblick, dass das Rad unserer Stadtgemeinde am Laufen gehalten wird und zusätzlich in vielen Bereichen neue Wege beschritten werden müssen, stellen wir uns mit positivem Blick den Herausforderungen des neuen Jahres.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2023!

Euer StR. Mag. Christian Taudes

Unser Versprechen an Sie: „Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung“

**Zum Online
Finanzierungsrechner**

Manuel Stocker
Vermögensberater / Versicherungsagent
Beratung via Skype & Telefon möglich!
☎ 0699 1984 12 24
office@finanzierung-stocker.at

Pascal Tratar
Vermögensberater / Versicherungsagent
Beratung via Skype & Telefon möglich!
☎ 0650 360 46 26
pt@finanzierung-stocker.at

?

Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher Finanzierungsbetrag sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz? - was ist das Richtige für mich und meine Familie?“**

JETZT
FIXZINSSÄTZE
BIS ZU 30 JAHRE
FÜR IHREN
WOHNTRAUM
SICHERN!

Als ungebundene Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung sind wir Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmern uns um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.

GERNE INFORMIEREN WIR SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH

Büroadresse:
Daniela Schatte
Backoffice
St. Thomaser Straße 24
9400 Wolfsberg Kärnten
04352/37 190
ds@finanzierung-stocker.at

M. Stocker GmbH GISA-Zahl 31281393/31698319 Fn 504475a | Pascal Tratar GISA-Zahl 34203927/32377408

www.finanzierung-stocker.at

Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!



Heute möchte ich einen St. Andräer Unternehmer vorstellen: Edwin Schilberz, der Führende im Race-Cup und aktives Mitglied des RS-Club Wolfsberg, erreichte heuer beim Finale in Döbriach mit seinem Renault Megane 3 RS seinen bereits fünften Klassensieg.

Er holte sich mit einem Punkte-maximum den Meistertitel in der Division 2 und siegte auch in der Klasse 3. Am 12. November wurde **Edwin Schilberz** in

Tröpolach für den Landesmeistertitel und die jeweiligen Klassensiege ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei allen Sportvereinen für die Zusammenarbeit – speziell für die reichhaltige Arbeit zur Jugendförderung.

Wie auch in den letzten Jahren wird auch heuer wieder der Wintersportbetrieb auf der Loretowiese als Ski- und Rodelpiste sowie Langlaufloipe möglich sein.

Auch der Eislaufbetrieb startete mit 25. November 2022.

Herzlichen Dank an dieser Stelle **Alfred Maier** und seinem Team für die Herstellung, das Beschneien und Präparieren der Flächen.

Neben dem neuen Schürzen und der neuen Werbetafel der „St. Andräer Markt-Fieranten“ ist mittlerweile viel Bewegung am St. Andräer Wochenmarkt. Belebt wird dieser durch das wechselnde Angebot von Kulinarik und Unterhaltung und bringt somit viel neues Publikum und Gäste auf den Rathausplatz.

Wer die neue Homepage unter <https://wochen-markt.org> noch nicht besucht hat, sollte das unbedingt nachholen! Anton Meyer sen. vom „ATTRAKTIVEN ST. ANDRÄ“ sei dafür herzlich gedankt!



Auch für die Aktivitäten beim „Christmas Walk“, der vom 16. bis 18. Dezember auf dem Panoramaweg stattfindet, allen Teilnehmern und Organisatoren einen großen Dank. Möge in St. Andrä an diesen drei Tagen wieder Weihnachtsstimmung aufkommen.

Abschließend wünsche Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit, eine schöne Adventzeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Stadtrat Peter Litwin

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Ermächtigung zum Abschluss eines Stromlieferungsvertrages
- Löschung von Vorkaufs- und Wiederkaufsrechten
- Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH – Jahresabschluss 2021
- Straßensanierungen 2022 (KIG 2020) – Auftragsvergabe
- Errichtung Bergbaustraße in Schönweg – Zustimmung als Grundstückseigentümer
- Übernahme von Weganlagen in der KG Gemmersdorf in das öffentliche Gut
- Auffassung von Weganlagen in der KG Framrach aus dem öffentlichen Gut
- Teilweise Auffassung von Weganlagen in der KG St. Andrä und in der KG Framrach
- Katastrale Endvermessung der Godinger Straße im Bereich Gasthof Sonnhof
- Personalangelegenheiten

■ Änderung bei der Metalldosen-Sammlung

Durch eine gesetzliche Änderung werden ab 2023 Metalldosen nicht mehr wie bisher in der „Blauen Tonne“ sondern gemeinsam mit den PET-Flaschen und Getränkeverbundkartons im „Gelben Sack“ bzw. bei Wohnanlagen in der „Gelben Tonne“ gesammelt.

Das vereinheitlichte Sammeln der Altstoffe sorgt bei den Sammelzentren für keinen erhöhten Aufwand. Die modernen Sortieranlagen schaffen es, PET-Flaschen sogar farblich zu sortieren, aber auch Getränkeverbundkartons und Metalldosen dementsprechend zu ordnen, sodass nach der Sortierung sortenreine Materialien zur Verfügung stehen.

Mit dem neuen System wird die „Blaue Tonne“ für die Metallverpackungen nun endgültig abgeschafft. Mit Jahresbeginn 2023 werden die Sammelbehälter für Metalldosen bei den Umweltinseln von der Fa. Gojer abgeholt.

Achtung: Neue Abfuhrtermine für 2023

Die Abfuhrintervalle für den „Gelben Sack“ und die „Gelbe Tonne“ werden angepasst – die Abfuhrpläne finden Sie beiliegend.

■ Rückblick Blumenolympiade 2022



Bürgermeisterin Maria Knauder lud alle Gemeindegewinner der Blumenolympiade 2022 zum Buschenschank Geißelbacher ein, um sich persönlich bei allen Blumenfreunden für das Teilhabenlassen am Blumen- und Kräuterschmuck zu bedanken. Sie hofft, dass sich im kommenden Jahr viele weitere Personen aus der Gemeinde St. Andrä an der alljährlich stattfindenden kärntenweiten Blumenolympiade beteiligen. Die Sieger der Kärntner Blumenolympiade 2022 aus unserem Gemeindegebiet stehen fest:

Landessieger:

Rang 3 - Bronze

Kategorie „Garten als Erholungsraum“ – Maria Wutscher, Pölling

Regionalsieger:

Rang 2 - Silber

Kategorie „Garten als Erholungsraum“ – Maria Wutscher, Pölling

Rang 3 - Bronze

Kategorie „Gasthöfe“ – Gasthof Brenner, Zellbach

Kategorie „Der Garten als Nahrungsquelle“ – Mathilde Friesacher, Blaiken

Kategorie „Rund um's Haus“ – Karla Dörfler, Langegg

Gemeindegewinner:

Rang 1 - Gold

Kategorie „Gasthöfe“ – Gasthof Brenner, Zellbach

Kategorie „Bauernhöfe & Buschenschanken“ –

Buschenschank Geißelbacher, Burgstall-St. Andrä

Kategorie „Der Garten als Nahrungsquelle“ – Mathilde Friesacher, Blaiken

Kategorie „Rund um's Haus“ – Karla Dörfler, Langegg

Kategorie „Einzelfensterschmuck“ – Theresia Schober, St. Andrä

Kategorie „Gemeinschaftsprojekte“ – Carmen Hinteregger, Wölzing-St. Andrä

Kategorie „Garten als Erholungsraum“ – Maria Wutscher, Pölling

Rang 2 - Silber

Kategorie „Rund um's Haus“ – Herbert Maier, Burgstall-St. Andrä

Kategorie „Einzelfensterschmuck“ – Karin Forsthuber, St. Andrä

Kategorie „Einzelfensterschmuck“ – Betreubares Wohnen St. Andrä

Kategorie „Garten als Erholungsraum“ – Renate Fischer, Jakling

Rang 3 - Bronze

Kategorie „Rund um's Haus“ – Maria Zoppoth und Gottfried Waschnig-Theuermann, Wölzing-St. Andrä

Herzliche Gratulation allen Gewinnerinnen und Gewinnern

Anmeldungen für die Teilnahme an der Kärntner Blumenolympiade 2023 ab sofort im Kulturreferat St. Andrä unter Tel. 04358/2710-40 bzw. kultur@st-andrae.at möglich!

HO! HO! HO! oder NO! NO! NO!

Diese Weihnachtsangebote freuen alle.



ab 0€*

60 GB
Datenvolumen mit 5G

29,90€*
mtl.

Ideal Xmas L

SAMSUNG Galaxy A53 5G

Drei. Macht's einfach.

* 27€ Servicepauschale / Jahr. 3€ URA / Smartphone. Gültig bei Neuanmeldung mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer. 5G-Nutzung nur mit 5G-fähigem Tarif, 5G-Versorgung soweit regional verfügbar. Details: drei.at/xmas



Dixi's Handy & TV - Shop

Martin Diex
 Weierhofstraße 2
 9431 St. Stefan im Lavanttal
 Mobil: 0664 / 55 12 888
 office@dixi-handysshop.at
 www.dixi-handysshop.at



GEBaute ZUKUNFT – ERFAHRUNG UND QUALITÄT

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz



Um- & Wiederaufbau
Neben dem Neubau ist auch der Umbau oder die Rekonstruktion eines bestehenden Gebäudes der Wunsch vieler Bauherren.



Von der Planung bis zum fertigen Projekt
Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at
www.poms-zimmerei.at



■ Gedenktafel-Enthüllung mit Gästen aus Großbritannien

Im September lud Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter zu einer Gedenkveranstaltung in die „Verbotenen Gärten von St. Andrä“ ein. Zur Erinnerung an die von den Nationalsozialisten verfolgten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde eine Gedenktafel enthüllt. Die Tochter der Familie Auerbach, Ruth Schwiening, die an die Stadtgemeinde St. Andrä mit dem Wunsch des Aufstellens einer Gedenktafel herangetreten ist, reiste mit ihrer Familie aus Nuneaton (Warwickshire, Großbritannien) an. Der Historiker Dr. Alexander Verdnik sprach Gedenkworte. Musikalisch gestaltet wurde die würdige Gedenkveranstaltung von Mag. Annemarie Haring von der Musikschule St. Andrä auf der Viola. In Anschluss fand im Rathausaal St. Andrä ein Gedankenaustausch statt.



Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter mit Familie Schwiening aus Großbritannien

■ FF-Jugend Maria Rojach startet durch

Ab Jänner 2023 wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rojach eine Feuerwehrjugendgruppe installiert. Aus diesem Grund fand am 29. Oktober beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rojach ein Infotag zum Thema Feuerwehrjugend statt. Viele Kinder und Jugendliche informierten sich gemeinsam mit ihren Eltern bei den Kameraden und der Feuerwehrjugend aus Wolfsberg über die zahlreichen Aufgaben und Möglichkeiten im Rahmen der Mitgliedschaft in der Jugendgruppe.

Sollte es noch interessierte Jugendliche geben, können sich diese gerne via Facebook oder unter der Telefonnummer 0664/106 13 13 (Jugendbeauftragter der FF Maria Rojach) weitere Informationen einholen.



■ Auszeichnung: St. Andrä ist nun demenzkompetent

Was haben die Stadtgemeinde St. Andrä und die niederösterreichische Gemeinde Schwarzbach an der Pielach gemeinsam? Sie wurden im September im Rahmen des „1. Aktionstages der Hirngesundheit – Vorsorge Alzheimer und Demenz“ von der Donau-Universität Krems als österreichweit einzige Gemeinden mit der Urkunde zur „Demenzkompetenten Gemeinde“ ausgezeichnet. Um ein Zeichen zu setzen, dass Menschen mit Demenz in unsere gesellschaftliche Mitte gehören, hat sich St. Andrä dazu entschlossen, eine „Demenzkompetente Gemeinde/Demenzaktiv Gemeinde“ zu werden. So wurden innerhalb von drei Schulungstagen im April 70 Prozent der Gemeindebediensteten unter Anleitung der Pflegekordinatorin Christina Unterberger zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen geschult. Die Lernmodule wurden eigens von der Donauuniversität Krems für das Innenministerium erstellt.

Die Erkrankung Demenz wird in den kommenden Jahren eine immer größer werdende Herausforderung an unsere Gesellschaft stellen. Nicht nur persönlich Betroffene, pflegende Angehörige und Berufe des Gesundheitssystems werden immer mehr mit der Begleitung und Betreuung Demenzerkrankter zu tun haben. Auch Geschäfte des täglichen Handels, Polizeistationen, Cafés, Restaurants sowie Ämter und Gemeinden werden sich dieser Herausforderung stellen müssen.



■ Rückblick auf die St. Andräer Gesundheitstage

Dieses Jahr veranstaltete die Stadtgemeinde St. Andrä wieder an drei Tagen im November ihre Gesundheitstage. Unter der Leitung von Susanne Oprissnig und ihrem Team gestalteten die Kinder des Kindergarten Eitweg/St. Ulrich mit einer musikalischen Darbietung die Eröffnung, die von LH-Stv. Dr. Beate Prettnner und Bgm. Maria Knauder vorgenommen wurde.



Neben dem vielseitigen Angebot der wechselnden Gesundheitsstände gab es neben Informationen zur Bioresonanz von Isabella Theuermann und Erklärungen bestimmter Hilfsmittel durch das Sanitätshaus Flaggl auch Naturprodukte und Naturöle von Mathilde Friesacher und dem Aromazentrum St. Andrä mit Ingrid Baumgartner.

Informationen rund um Pflegethemen konnte bei der Pflegekoordinatorin eingeholt werden. Bei den mobilen Diensten des Roten Kreuz, Hilfswerk und AVS wurden Blutzucker- und Blutdruckmessungen durchgeführt. Zudem wurden Hörtestungen bei der Firma Neuroth und die Überprüfung der Lungenfunktionsleistung durch das Amt der Kärntner Landesregierung angeboten.



Bei den Kindern sehr gefragt war die Gleichgewichtsaustattung durch den ASKÖ Landesverband Kärnten sowie die Kinderpolizei und die Besichtigungsmöglichkeit des Rot-Kreuz-Autos. Die diesjährige Vortragsreihe füllte den Rathaussaal zur Gänze. Bei den Vorträgen wurde der Schwerpunkt auf Prävention und unsere eigene Kraft zur Selbstheilung gerichtet. Was kann ein jeder selbst zu seiner Gesundheit beitragen? Woraus kann jeder von uns Kraft, Energie und Ausgeglichenheit schöpfen? Die Vortragenden, Prim. Univ.-Prof Dr. Rudolf Likar, Dr. Arno Sommeregger, Prim. Dr. Georg Lexer, Dr. Doris Schiefer, Mag. (FH) Gabriele Kroisleitner und Mag. Anja Jaritz standen im Anschluss ihrer Vorträge für Fragen oder Buchsignierungen zur Verfügung. Bücher konnten direkt am Stand bei der „Kärntner Buchhandlung“ erstanden werden.



Am letzten Abend überreichten Bgm. Knauder und Mag. Dr. Miklautz vom Amt der Kärntner Landesregierung (Abt. 5 Gesundheit und Pflege) folgenden zwei Lavantaler Betrieben die Urkunden mit der Auszeichnung zu demenzkompetenten Betrieben: Photostudio Polsinger (Inhaber Reinhold und Elisabeth Polsinger) und dem Friseursalon Street Glamour (Inhaberin Nina Bauer).



Geschenkideen
und Gutscheine
für Groß und Klein

Zu Weihnachten Freude
bereiten mit Service,
Zubehör und Accessoires

Gutschein 10,-
Gutschein 10,-
Gutschein 10,-

VW Service Audi Service SKODA Service Nutzfahrzeuge Service

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Herrn Pfarrer **Bruno Arava** zum 40. Geburtstag.



... Herrn **Robert Waschnig-Theuermann** zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Martin Grill** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Hildegard Wiery** zum 70. Geburtstag.



... Frau **Annalies Nößler** zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Erich Petschnig** zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Michael Wulz** zum 90. Geburtstag.



... Frau **Gislinda Laszowski** zum 100. Geburtstag.



... Herrn **Bruno Sucher** zum 102. Geburtstag.

■ Fit mit Sarah Schwab

Die St. Andräerin Sarah Schwab ist diplomierte Fitness- und Gesundheitstrainerin sowie „Personal Fitness Trainerin“ und hat nun in St. Andrä ihr eigenes Studio „Fit Flow Sarah“ eröffnet. Sie bietet ab sofort persönliche Trainingsstunden an. Das Training orientiert sich an den Zielen der Kunden – beispielsweise Gewichtsreduktion oder Maßnahmen gegen Rückenschmerzen. Darauf geht Sarah Schwab ein und setzt auf beweglichkeitsorientiertes freies Training ohne Geräte. Zudem bietet sie auch online gemeinsame Trainingseinheiten an. Nähere Infos unter: „Fit Flow Sarah“, Agsdorferstraße 90, 9433 St. Andrä, www.fitflow-sarah.com, Tel. 0676/49 07 848



© Sarah Schwab

Vzbgm. Maximilian Peter mit Fitnesstrainerin Sarah Schwab

■ Lavanttaler Wertholz gesucht

Über die Onlineplattform „Biomasse-Lavanttal“ www.biomasse-lavanttal.at konnten bisher Scheitholz, Rundholz und Hackgut zum Kauf angeboten werden. Nun wird das Service auf Wertholz ausgeweitet – und zwar in Zusammenarbeit mit der Lavanttaler Tischlergemeinschaft sowie Lavanttaler Tischlermeistern und dem Ziel, aus regionalem Holz regionale Möbel zu errichten.

Leider werden auch im Lavanttal immer wieder Bäume zu Energieholz verarbeitet, obwohl großes Potential für Wertholz vorhanden ist. „Der Grund liegt vor allem am hohen Koordinationsaufwand. Der Baum muss vor der Schlägerung begutachtet werden, dann muss er teilweise mit großen Transportern zum Sägewerk und anschließend zum Tischler gebracht werden. Hier möchte die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Energieparadies-Lavanttal unterstützend eingreifen“, erzählt KEM-Manager Stephan Stückler.

Zukünftig können sich Personen, die potenzielle Wertholz-Bäume besitzen, auf der Plattform registrieren. Die Voraussetzungen für einen Wertholz-Baum sind auf der Website zu finden. Im nächsten Frühjahr werden an einem Tag alle in Frage kommenden Bäume von interessierten Tischlermeistern begutachtet. Nach Abstimmung mit den Besitzern werden die Wertholz-Stämme gesammelt zum Sägewerk gebracht. Vor Ort kann dann das geschnittene Holz begutachtet und Verhandlungen mit Interessenten aufgenommen werden. Sollte vor Ort keine Einigung erzielt werden, kann das Holz auf der Biomasse-Plattform angeboten werden.

Wer Brennholz benötigt, findet auf der Online-Plattform nach wie vor eine Auflistung von Anbietern aus dem Lavanttal, die die aus ihren Wäldern gewonnene Biomasse (Scheitholz, Hackschnitzel, usw.) zum Verkauf anbieten. Der Verkauf von Brennmaterial erfolgt direkt an den Kunden und damit auf dem kürzesten Weg. Dadurch wird nicht nur die regionale Wertschöpfung gefördert und gesteigert, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

■ Großes Echo für Eltern-Kind-Turnen

Ende September haben die im Frühjahr 2022 gegründeten „Sportfreunde Jakling/St. Andrä“ das Eltern-Kind-Turnen gestartet. Mit dabei waren knapp 40 Kinder mit ihren Eltern. Geturnt wird in zwei Gruppen der Altersklassen 1 bis 3 Jahre und 3 bis 6 Jahre. Beide Gruppen sind bereits ausgebucht.

„Ich freue mich, dass das Angebot so gut angenommen wurde. Uns als Verein geht es darum, dass die Kinder die Freude an der Bewegung entdecken und eine schöne Zeit mit ihren Eltern haben. Das ist auch meine persönliche Motivation“, zeigt sich Obmann Andreas Preiml vom Ansturm begeistert.

Zum Auftakt war auch die St. Andräer Stadträtin Ina Hobel zu Besuch. „Die Turnstunden der Sportfreunde sind eine Bereicherung für unsere Gemeinde und der Beginn einer vielversprechenden Zusammenarbeit. Gemeinsam möchten wir schauen, ob wir weitere Möglichkeiten finden, interessante Sport- und Informationsangebote für unsere Bürgerinnen und Bürger ins Leben zu rufen“, so die Pädagogin, die selbst für ihre Kinderturnstunden bekannt ist.

Die Sportfreunde können derzeit auf 50 Mitglieder zählen und bieten Freizeitsportangebote für Kinder und Erwachsene sowie Vorträge und Informationsveranstaltungen zu den Themen Sport und Ernährung an.



■ Feier zum 10. Oktober in St. Andrä

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä und der Kärntner Abwehrkämpferbund unter Obmann Franz Graßler luden am Vorabend des 10. Oktober zur traditionellen Gedenkfeier. Unter großer Anteilnahme der Vereine und der Bevölkerung wurde am 10.-Oktober-Platz Aufstellung genommen, angeführt von der Stadtkapelle St. Andrä ging es zum Kriegerdenkmal vor der Domkirche.

Nach der Begrüßung durch KAB-Obmann Franz Graßler und den Grußworten von Bürgermeisterin Maria Knauder hielt Bezirksobmann Markus Megymorecz die Festansprache. Pater



Mag. Anselm Kassin gedachte mit einem Gebet und dem Segen der Gefallenen und Verstorbenen.

Musikalisch umrahmt wurde die festliche Feier von der Stadtkapelle St. Andrä und der Dorfgemeinschaft St. Jakob. Verschönert wurde die Gedenkfeier durch Beiträge von Schülern der VS St. Andrä, MS St. Andrä und Lavantium.

Mit dem Lied „Ich hatt einen Kameraden“, vorgetragen von der Stadtkapelle St. Andrä, legte der KAB einen Kranz beim Kriegerdenkmal nieder. Die würdige Feier endete mit dem Kärntner Heimatlied. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde St. Andrä für die alljährliche Organisation dieser Feier. Bilder zur Gedenkfeier gibt es im Internet www.kab-standrae.com

■ Spendenübergabe an Kinderkrebshilfe

Beim „Morkt am Lond vom Lond“ konnte der Seniorenbund Maria Rojach durch den Verkauf selbsthergestellter Produkte der Mitglieder einen Reinerlös in Höhe von 700 Euro erzielen. Die Spende wurde vor kurzem an die Obfrau der Kärntner Kinderkrebshilfe für den Bezirk Wolfsberg, Karin Raffalt, übergeben.



Frühstücksbuffet

ALL YOU CAN EAT & DRINK
täglich von 6:00 bis 10:00 Uhr
Genießen Sie mit diesem Gutschein ein Frühstück inkl. einem Glas Sekt

pro Person nur € 9,90 statt 12,90

Pro Person nur ein Gutschein gültig. Gutschein bis 31. Dezember 2022 einlösbar.

NEU: Frühstücksbox zum Abholen für 2 Personen
nur € 19,90 statt 25,80
Lieferung € 1,80 je Kilometer

Hotel Restaurant TORWIRT

Am Weiher 4 | 9400 Wolfsberg
Tel. +43 4352 / 2075
office@torwirt-wolfsberg.at
www.torwirt-wolfsberg.at

■ Seniorenbund feierte 50-jähriges Jubiläum

Die Ortsgruppe St. Andrä des Kärntner Seniorenbundes feierte Ende Oktober bei „Marco und Wolfgang im Gasthof Deutscher“ im vollbesetzten Festsaal ihr 50-jähriges Jubiläum.

Grußworte und Gratulationen gab es von der Bezirksleitung durch Landesobmannstellvertreter und Bezirksomann Albert Wutscher. NRAbg. Johann Weber übermittelte Grußworte von Landesrat Martin Gruber. Seitens der Stadtgemeinde feierten Bürgermeisterin Maria Knauder, Vzbgm. Maximilian Peter und StR. Christian Taudes mit.



Die Festansprache hielt Landesobfrau NRAbg. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam von Mensch zu Mensch – vor Ort im Gespräch.“

Auch die Obfrauen von Schönweg (Waltraud Schlatte), Eitweg

(GR Karin Forsthuber) und Maria Rojach (Anna Knapp) überbrachten Glückwünsche für ein weiteres gutes Miteinander. Besonders begrüßt wurden auch drei neue Mitglieder: Hilde und Erich Friesacher sowie Aloisia Leopold. Eine Andacht mit Totengedenken an alle verstorbenen Mitglieder und Funktionäre zelebrierte Diakon Josef Darmann.

Ehrenobfrau Luise Wasserbacher brachte humorvoll gereimt und in gekonnter Weise einen Rückblick über ihre 14-jährige Tätigkeit als Obfrau.

Von ihren ersten fünf Jahren als Obfrau berichtete Anna Britzmann über ihre Tätigkeiten und Aktivitäten in der Ortsgruppe. Die vielen Veranstaltungen und Ausflüge waren sehr abwechslungsreich und die Zeit verging trotz Corona sehr schnell. Bei den Vorstandsmitgliedern bedankte sie sich für die Unterstützung und Mithilfe.

Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue zur Ortsgruppe geehrt.

Allen Geehrten herzliche Gratulation – und stellvertretend ganz besonders Franz Magnes.

Musikalisch umrahmt wurde die Jubiläumsfeier von der Singgemeinschaft Pölling–St. Andrä unter der Leitung von Margit Obrietan. Mit einem gemeinsamen Essen und bei Kaffee und Kuchen ging die Feier zu Ende.

Danke an alle, die zur Vorbereitung und Gestaltung der Feier ihren Beitrag geleistet haben. Für die Spenden in welcher Art auch immer (Geld, Getränke, Kaffee), für das Backen und sponsern der Mehlspeisen sowie Elisabeth Meyer und Freundin für das spontane Einspringen in der „süßen Ecke“.

Die Seniorenbund-Ortsgruppe St. Andrä freut sich auf die nächsten 50 Jahre.



ELEKTROTECHNIK
Mahkovec
M
 mahkovec

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
Frohe Weihnachten,
 besinnliche Feiertage sowie viel Glück, Erfolg
 und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

St. Paul | Klagenfurt | Graz
mahkovec

■ Informatives Treffen der Maria Rojacher Pensionisten

Beim gutbesuchten Clubnachmittag der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach konnte die Ortsgruppenvorsitzende Anna Primus Karin Kügele vom Roten Kreuz Wolfsberg begrüßen.

Kügele hielt einen sehr informativen Vortrag über Erste Hilfe und erklärte vor allem aber den Umgang mit einem Defi, der auch im Kulturstadl Maria Rojach installiert ist. Auch viele Ratschläge dazu wurden von den Mitgliedern mit großem Interesse aufgenommen. Zufrieden und mit einem wesentlich erweiterten Wissen ließ man diesen Clubnachmittag gemütlich bei schmackhaften „Lebalan“ ausklingen.



■ St. Andräer Kneipper unterwegs vom „Berg zum Meer“

Die jüngste Reise des Kneippvereins St. Andrä führte vom Nationalpark Triglav, dem einzigen Nationalpark Sloweniens, bis nach Ankaran (nahe Koper an der Adria) sowie in den slowenischen Karst. Herbstliche Stimmung begleitete die Kneipper am ersten Tag bei der Wanderung rund um den Wocheinersee (Bohinjer See) inklusive der Besichtigung der historischen Kirche. Nebelverhangen nach dem nächtlichen Regen zeigte sich am nächsten Tag der Bleder See mit der Marienkirche auf der Insel. Eine kurze Wanderung, und weiter ging die Fahrt mit dem nostalgischen Zug von Bled nach Most na Soči am Soča See. Schließlich ging es mit dem Bus an die Adria ins Hotel Convent in Ankaran. Der Galaabend im Restaurant am Meer überraschte die Kärntner Gäste mit ausgezeichnetem istrischem Essen sowie Matej, einem Musiker, der die Freude an der Musik mit der Gruppe teilte. So wurde fröhlich gesungen, geklatscht und getanzt. Der nächste Tag führte die Gruppe ins Hinterland des istrischen Sloweniens, begleitet von Khakibäumen mit ihren kräftig orangen leuchtenden reifen Früchten sowie herbstlich buntgefärbten Weinreben. Spannend war dann die Trüffelsuche. Begleitet vom Trüffeljäger mit seinem jungen Trüffelhund, machte sich die Gruppe auf den Weg. Einem wunderbaren Mittagessen mit Trüffelspezialitäten folgte schließlich eine Olivenölverkostung im Olivenhain über den Salinen von Sečovlje. Kulinarisch verwöhnt wurden die Reisenden auch am letzten Tag im Karst. Nach dem Spaziergang im mittelalterlichen Štanjel mit dem Ferrarigarten, einer wunderbaren Parkanlage, folgte die Mittagspause in Goče. Diese architektonische Perle aus Stein ist ein Denkmal des slowenischen Kulturerbes. Das Dorf ist auf seine Weise ein lebendiges Museum der Weinbaukultur im Vipava-Tal. Dementsprechend genussvoll fielen Weinverkostung und Mittagessen

in dem Hof Cejkotova domačija aus – mit hausgemachten Spezialitäten und einem Blick in einen der 75 von mehr als 600 Jahre alten Weinkeller von Goče. Mit vielen Eindrücken aus dem Nachbarland Slowenien kehrten die Kneipper gut und gesund ins Lavanttal zurück.



Ein Teil der Kneipper bei der Trüffelsuche im Hinterland von Portoroz.

■ Eintauchen in die Welt der Kräuter

Der monatlich stattfindende Kräuterstammtisch des Vereins „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ im Gemeinschaftshaus Fischering hat schon viele begeisterte Anhänger gefunden. Geübte Kräuterkundige und die es noch werden wollen, haben hier einen Ort gefunden, wo sie ihr Wissen erweitern und weitergeben können. Interessant waren auch die verschiedenen Themen der vergangenen Monate: Bäume bestimmen, geschützte Alpenpflanzen oder heimischen Pflanzen. Bei den letzten Treffen überraschte die Kräuterexpertin Mathilde Friesacher die BesucherInnen mit ihrem großen Wissen über die neuen Pflanzen („Neophyten“).

Auch 2023 werden jeden zweiten Donnerstag im Monat Treffen im Gemeinschaftshaus stattfinden:

Lavantaler Kräuterstammtisch 2023

Donnerstag, 12. Jänner: „Mein liebstes Kräuterbuch“

Donnerstag, 9. Feber: „Die Heilkraft vom Essig“

2023 wird es einige Neuerungen geben! So wird die Kräuterexpertin bei jedem Treffen verschiedene Kräuter mitbringen und beschreiben, damit die interessierten Kräuterfreunde und „Neulinge“ die Pflanzen ohne weiteres verwenden können.

Weitere Informationen bei Mathilde Friesacher, (FNL-Kräuterexpertin und OEAV-Wanderführerin), Tel. 0676/7144000 bzw. mf57@gmx.at





BEWEGE GROSSES.
CAREERS BUILT TO LAST.



GEISLINGER
POWERTRAIN SOLUTIONS. BUILT TO LAST.

Geislinger GmbH, Geislingerstraße 188, 9462 Bad St. Leonhard - AUSTRIA
 Kontakt: Andrea Felner, Tel.: +43 4350 2376 15; jobs@geislinger.com
 geislinger.com

Jetzt bewerten!



■ Die Kleinen ganz groß am Tennisplatz

Anfang Oktober fand das Abschlussturnier des 6. Kinder-Tenniskurses des TC Eitweg (Vorsitzender Hannes Melcher) gemeinsam mit den Kinderfreunden Eitweg/Gemmersdorf (Vorsitzende Bgm. Maria Knauder) statt.

Rund 70 Kinder nahmen in den Ferien wöchentlich am Kurs teil. Organisiert wurde dieser vom stellvertretenden Kinderfreunde-Vorsitzenden Christoph Peter, der auch Mitglied des TC Eitweg ist. Trainiert wurden die Kids von Jürgen Gündera, Manfred Fabi, Kevin Paulitsch und Gert Mattausch.

Beim Abschlussturnier mussten die Kinder verschiedene „Spiele-Stationen“ durchspielen. Bürgermeisterin Maria Knauder konnte beim Hindernis-Parcours ihr „Team Maria“ knapp vor „Team Christoph“ zum Sieg angespornen. Der Spaß und die Freude an der Bewegung standen im Vordergrund. Zur Belohnung erhielt jedes Kind außerdem noch eine Urkunde, eine Medaille und kleine Geschenke.

Nach der Siegerehrung konnten sich die Kids mit Grillwürsten stärken. Als Nachspeise gab es Schokolade für alle, persönlich überreicht von StR. Ina Hobel. Anschließend konnten sich die Kinder beim Tennisspielen oder in der Hüpfburg noch richtig austoben

Ein großes Danke geht alle Sponsoren (Autohaus Gönitzer, Manfred Sagorz sowie die Stadtgemeinde St. Andrä) und HelferInnen vor Ort – vor allem aber an Organisator Christoph Peter.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

■ Neues aus der Stadtbücherei St. Andrä

Bereits zum 17. Mal fand heuer die österreichweite Leseaktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt. In der Stadtbücherei St. Andrä konnte Mitte Oktober die heimische Autorin, Kinder- und Bilderbuchillustratorin Elisabeth Streit-Maier begrüßt werden. Die exzellente Erzählerin begann mit der Bilderbuchgeschichte „Steinsuppe“ von Anais Vauglade und einer lehrreichen Erzählung aus dem Band von „Gott ist überall zu Hause. Geschichten aus den Weltreligionen“. In einer weiteren Lesung stellte Elisabeth Streit-Maier die Bücher: „Nikodemus und die Mäusewunder“ von Manfred Mai und „Der kleine Drache Theodor“ von Alex Cousseau vor. Das junge Publikum war begeistert! Die zum Teil preisgekrönten Bücher von Elisabeth Streit-Maier können in der Stadtbücherei entliehen werden.



Elisabeth Streit-Maier zog die Kinder mit ihren Lesungen in den Bann.

Ebenso in der Leseaktionswoche konnte mit Christoph Mauz einer der besten und bekanntesten österreichischen Kinderbuchautoren Stadtbücherei willkommen heißen werden. Der 51-jährige zählt zu den besten der österreichischen Kinderbuchliteraturszene und lernte die Branche von klein auf kennen, war doch sein Vater der Betriebsleiter des „Dachs-Verlages“ und Christine Nöstlinger seine Mentorin. In seinem frisch-frechen wienerischen Stil schreibt und trägt Mauz seine zahlreichen Kinderbücher auch vor. Dafür erhielt er auch bereits zahlreiche Ehrungen: Sachbuchpreis des Kinderbuchpreises der Stadt Wien, Österreichischen Kinderbuchpreis, Autorenpreis der Stadt Wels, Leserstimmenpreis-Nominierung etc.

Mauz ist nicht nur freier Autor, Sprecher und Schauspieler, sondern schreibt auch Texte für Theater und Kabarett. Im Dezember 2006 wurde sein Kindermusical „Nicht mit mir, Herr Vampir!“ im Wiener Raimundtheater aufgeführt.

14 seiner Bücher sind im Buchhandel lieferbar, können aber auch in der Stadtbücherei St. Andrä kostengünstig für 20 Cent pro 14 Tage entlehnt werden.



Christoph Mauz las für die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule aus seinen preisgekrönten Büchern und begeisterte das Publikum mit seinem Witz und der humorvollen Präsentation.

■ Hochkarätige Ausstellung von Gustav Gnamuš

Gustav Gnamuš, einer der führenden der abstrakten Malerei in Slowenien, stellte in der Galerie II in St. Andrä seine Werke aus. Gustav Gnamuš hat in der Vergangenheit zahlreiche Auszeichnungen wie den Prešeren-Preis (höchste nationale Auszeichnung im Bereich Kunst) oder den Jakopič-Preis (Staatspreis für Leistungen in der bildenden Kunst) erhalten.

Im Fokus der Ausstellung standen abstrakte Gemälde, die auf subtilen Farbverläufen und Spannungen innerhalb der körperlichen Farbstrahlung aufbauen und diese in einer konkreten, aber wahrnehmbar nicht greifbaren Farbsituation anhalten.

Vzbgm. Maximilian Peter konnte dem zahlreich erscheinenden kulturinteressierten Publikum die Tochter des Künstlers, Nadja Gnamuš, in Vertretung für ihren Vater begrüßen. Jernej Kozar stellte das Schaffen des Künstlers vor



Vzbgm. Maximilian Peter mit Künstlern und Vertretern der Musikschule St. Andrä.

■ Spannende Lesung mit Roland Zingerle

Ein fesselnder und aufregender Abend war garantiert, als der Schriftsteller Roland Zingerle Ende Oktober zu einer Lesung aus seinem aktuellen Wörthersee-Krimi „Das Kyot-Problem“ in die Galerie II in St. Andrä lud.

Zingerle stellte wortgewaltig und mit bildhaften Gesten seinen neu erschienenen Kärnten-Krimi – den 6. Fall von Heinz Sablatnig – vor. Im Zentrum stand der Fluch eines alten Geheimnisses: Nie war der Wörthersee mysteriöser! Der Autor lebt und arbeitet in Klagenfurt, er verfasst Romane und Sachbücher und unterrichtet deutsche Literatur und kreatives Schreiben.



Walter Schildberger, Dir.-Stv. der Musikschule Unteres Lavanttal, Leon Fischer am Klavier, Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter und der Autor Roland Zingerle (v.l.n.r.)

■ Stimmungsvolle Klangwolke in Maria Rojach

Im September veranstaltete der MGV und gemischte Chor Maria Rojach im ausverkauften Kulturstadl Maria Rojach ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert. Unter dem Motto „Singen is unser Freid“ präsentierte der Chor unter der Leitung von Anna Grünwald Lieder wie „Ich glaube“ von Udo Jürgens, „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern und „Wia in mein Tram“ von Gretl Komposch.

Als Solisten gaben Gerlinde Reichl, Ingrid Fasching, Erich Pucher, Siegfried Gönitzer und Wolfgang Mayer ihre Stimmen zum Besten. Abgerundet wurde das Konzert durch die Klamonikas (Victoria Mayer und Hanna Paulitsch), Stefan Riegler (auf der Steirischen) und Jörg Schifferl (Klavier).

Das Moderatoren-Duo Franz Schober und Wolfgang Mayer führte mit viel Charme sowie passenden Texten und Gedichten durch den gelungenen Abend.



■ Werke von Libiseller und Hollauf bei Wohnen & Kunst Knauder

Die beiden bekannten Lavanttaler Künstler Doris Libiseller und Klaus Hollauf stellen zur Zeit ihre Werke im Geschäft Wohnen & Kunst Knauder in St. Andrä aus. Die in Erdtönen gehaltenen Keramikarbeiten von Doris Libiseller bestechen durch eine eigenständige Formsprache, während die Acryl-Landschaftsbilder von Klaus Hollauf den Betrachter durch ihre farbige Ausdrucksstärke anziehen. Die Ausstellung ist während den Geschäftszeiten (Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr) und nach telefonischer Vereinbarung zu besichtigen.



■ Weihnachtssingen der Jaklinger Sänger

Am 18. Dezember 2022 findet um 16 Uhr in der Filialkirche in Siebending das Weihnachtssingen der Jaklinger Sänger statt. Mitwirkende sind das Hirschegger Bläserquartett unter der Leitung von Hannes Lichtenegger, die Jaklinger Sänger unter der Leitung von Karl Schabus. Als Sprecher führt Josef Darmann durch das Programm. Auf Ihren Besuch freuen sich die Jaklinger Sänger.



■ Lyrik unter Sternen

Im September lud die Christine-Lavant-Gesellschaft mit Präsident Franz Bachhiesl zu einem literarisch-musikalischen Abend unter dem Motto „Lyrik unter Sternen“. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä, Vzbgm. Maximilian Peter und der Pfarre St. Andrä mit Stadtpfarrer P. Dr. Gerfried Sitar durchgeführt. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage musste die Lesung vom Arkadenhof in die Domkirche verlegt werden. Mag. Martina Graf, die bekannte heimische Autorin und Koordinatorin des Ausstellungsbereiches im Stift St. Paul, trug Lyrik von Christine Lavant vor und ergänzte diese mit ihren eigenen Ausführungen und Gedanken zum Thema Sterne. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Julia Malischnig an der Gitarre und Edgar Unterkirchner am Saxofon.



Julia Malischnig, Edgar Unterkirchner und Mag. Martina Graf in der Domkirche St. Andrä (v.l.n.r.)

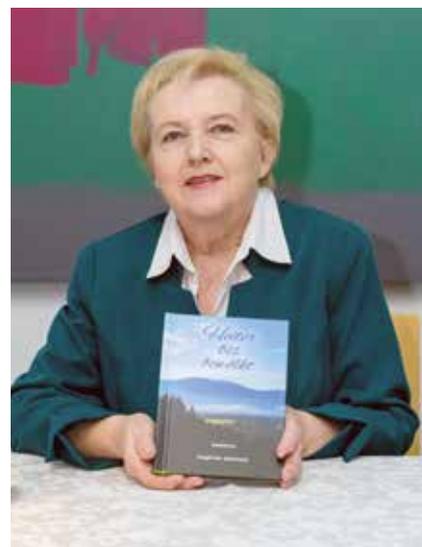
■ Bunter Musikreigen der Stadtkapelle

Erstmals seit drei Jahren veranstaltete die Stadtkapelle St. Andrä wieder ihr beliebtes Herbstkonzert im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä. Zur Einstimmung in das Konzertmotto, das von den Themen Fliegen und Luft handelte, gab das Jugendblasorchester mit Leiter Kevin Seah drei Stücke zum Besten – darunter „So ein schöner Tag (Fliegerlied)“ von Andreas Donauer, das die Besucher bereits zu Beginn des Konzerts von den Sesseln riss. Danach enterte die Stadtkapelle mit Kapellmeister Roland Wiedl die Bühne und präsentierte dem reichlich erschienenen Publikum eine gute Mischung aus Marschmusik, Soundtracks und sogar einer Gesangseinlage, für die Heike Glantschnig verantwortlich zeichnete. Im Rahmen des Abends standen auch jede Menge Ehrungen auf dem Programm. Neben Junior- und Bronzeabzeichen wurde von Bezirksjugendreferent Roland Perchthaler auch ein Jugendleistungsabzeichen in Gold an den Schlagwerker Martin Dreier verliehen. Obfrau Astrid Stippich freute sich auch ganz besonders, gleich zehn Neuaufnahmen zu verlautbaren. In weiterer Folge wurden vom Bezirkskapellmeister Adolf Streit Verdienstzeichen für langjährige Mitglieder der Kapelle verliehen. Für 15-jährige Tätigkeit wurden Martin Theuermann, Daniel Stippich, Isabella Theuermann, Brigitte Wordl und Astrid Stippich ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Christoph Pressler geehrt. Das Verdienstabzeichen in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Joachim Theuermann und das Verdienstkreuz in Silber durfte sich Thomas Wordl anstecken. Die offizielle Überreichung des Stabführerabzeichens an Klaus Theuermann und Günther Stippich wurde vom Landesstabführerstellvertreter Walter Wigoschnig und Bezirksstabführerstellvertreter Julian Rachoinig durchgeführt. Seitens der Politik konnten Landesrat Daniel Fellner, Landtagsabgeordneter Harald Trettenbrein, Vzbgm. Kulturstadtrat Maximilian Peter und StR. Christian Taudes begrüßt werden.



■ „Heiter bis bewölkt“ mit Sieglinde Samitsch

Im Rahmen einer Lesung im „Kulturcafé“ in der Galerie II in St. Andrä präsentierte Sieglinde Samitsch aus Eitweg Ende November ihren Gedichtband „Heiter bis bewölkt“ dem zahlreich erschienenen und teilweise weit angereisten Publikum. Sie nahm das Publikum mit auf eine Reise durch das Jahr und das Leben. Außerdem trug Samitsch Lyrik über Weihnachten, wie „Keine Zeit für Advent“, „Der Weihnachtsputz“, „Das schönste an Weihnachten“ u v m. vor. Kulturreferent Vzbgm. Maximilian Peter dankte Sieglinde Samitsch für ihre stimmige Adventlesung, die diesmal von Irina Otto gesanglich und von Heidrun Spörk am Klavier umrahmt wurde. Erhältlich ist der Gedichtband bei der Autorin, die auch für verschiedene Anlässe, wie z. B. Geburtstage, Pensionsfeiern etc. persönliche Texte formuliert.



Sieglinde Samitsch bei der Buchpräsentation im „Kulturcafé“

Informationen unter www.guteworte.at,
E-Mail: office@guteworte.at oder Tel. 0681/81400860



Wir suchen

Verstärkung

- ✓ **Motoristiker/KleingerätetechnikerIn**
(m/w/d) TZ | Dienort: St. Andrä
- ✓ **VerkäuferIn/LageristIn für Ersatzteile**
(m/w/d) VZ | Dienort: St. Andrä

Werden Sie Teil unseres Lagerhaus-Teams.
Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter : lagerhausjobs.at
Christian Greschitz 📞 +43 463 3865-617



„Unser Lagerhaus“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H.

■ Ein Abend voll Lyrik und Prosa

Vzbgm. Peter freute sich, Ende September in der Galerie II Michael Hatzenbichler wieder bei einer Lesung in St. Andrä begrüßen zu können. Hatzenbichler wurde 1954 in Wolfsberg geboren, bezeichnet sich selbst als „erfolgreicher Pensionist“ und frönt seiner Leidenschaft: dem Schreiben von Lyrik und Prosa. Seine Lyrik und seine Kurzgeschichten kreisen um die Themen Natur, Liebe, Alter, Tod und Politik. Er hat an mehreren Literaturwettbewerben teilgenommen und erhielt 2018 den Anerkennungspreis beim Lyrikwettbewerb der Stadtwerke Klagenfurt. Er wurde auch beim Bleiburger Literaturbewerb „Kärnten wortwörtlich“ als Preisträger nominiert. Hatzenbichler ist Mitglied beim Literaturverein BUCH13 in Villach und Gastschreiber bei den Kärntner Schreiberlingen. Er hat vier Büchlein mit Gedichten und Kurzgeschichten herausgebracht und ist in einer Anthologie des Bauschke-Verlages vertreten. Mittlerweile hat Michael Hatzenbichler auch zwei Radiosendungen gestaltet. Seine Bücher sind im Bauschke-Verlag, im LL-Verlag sowie im Buchhandel und bei ihm selbst erhältlich.



Dir.-Stv. Walter Schildberger, Margit Gastrager sowie Anja Gernig von der Musikschule St. Andrä, Autor Michael Hatzenbichler und Vzbgm. Maximilian Peter (v.l.n.r.)

■ Wandertag nach Schönweg



Umweltschutz und Regionalität sind Leitziele im Schulprogramm der VS St. Andrä.

Der Milchbauer Brühl liefert seit vielen Jahren die Schulmilch und dies nahmen die Lehrerinnen Sabine Grün, Heidi Holzer und Sandra Fellner zum Anlass, der Schuljugend zu zeigen, woher dieses Produkt eigentlich kommt.

Der Weg von St. Andrä nach Schönweg ist kein kurzer, doch die Kinder meisterten diese Strecke hin und wieder zurück großartig, da ihre Kondition und Bewegung auch stets im Sportunterricht trainiert werden. VOL Ulrike Schütz begleitete

die Kinderschar sicher über Wald, Wiese und Berg. Am Bauernhof angekommen, wurden sie von der Familie Kollmann herzlich willkommen geheißen.

Sogleich wurde ihnen alles am Hof und in der Produktion gezeigt und anschließend gab es noch eine leckere Verkostung. Dieser Wandertag wurde zum Anlass des Weltmilchtages, der immer am letzten Mittwoch im September begangen wird, so geplant. Alle waren am Ende des Unterrichtstages einer Meinung: „Milch ist ein hochwertiges Lebensmittel und wir wollen es nur aus der unmittelbaren Umgebung beziehen.“

■ **Veranstaltungen Dezember 2022 bis Jänner 2023**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Dezember			
16.12.22		Christmas Walk	St. Andrä - Generationenpark
17.12.22		Christmas Walk	St. Andrä - Generationenpark
18.12.22		Christmas Walk	St. Andrä - Generationenpark
18.12.22	16.00 Uhr	Weihnachtssingen der Jaklinger Sänger	Siebending - Kirche
21.12.22	19.00 Uhr	Kultur am Berg - Durch'n Winterwald geahn“	Pölling - Kirche
22.12.22	17.00 Uhr	Fackelwanderung	MS St. Andrä
26.12.22	10.00 Uhr	Stefanierreiten mit Pferdesegnung	Gasthof Brenner
26.12.22	11.00 Uhr	Stefanierreiten	Zechnerkreuz – Gasthaus Zechner
Jänner			
08.01.23	11.00 Uhr	Neujahrskonzert	Maria Rojach - Kulturstadl
26.01.23	18.30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Bücherei/Galerie II St. Andrä Nr. 56

Die PFARR-KULTUR-GEMEINSCHAFT PÖLLING
LAND KÄRNTEN ladet herzlich ein zur SANKT ANDRÄ

KULTUR am Berg

Durch'n WINTERWÄLD geahn

SG PÖLLING-ST. ANDRÄ
Christian Theuermann
Lorenz Karner
Edgar Unterkirchner

Mittwoch, 21.12.2022
19.00 Uhr VVK: € 12,-

Alle Veranstaltungen finden in der Pfarrkirche Pölling statt.
Wir freuen uns über Deinen Besuch!

Nia GNUA KISTA Kulturinitiative ST. Andrä

St. Andräer Fasching 2023

Sitzungstermine

- 1. Sitzung: Freitag, 20. Jänner - 19:30 Uhr
- 2. Sitzung: Samstag, 21. Jänner - 18:00 Uhr
- 3. Sitzung: Freitag, 27. Jänner - 19:30 Uhr
- 4. Sitzung: Samstag, 28. Jänner - 18:00 Uhr
- 5. Sitzung: Freitag, 03. Feber - 19:30 Uhr
- 6. Sitzung: Samstag, 04. Feber - 18:00 Uhr
- 7. Sitzung: Freitag, 10. Feber - 19:30 Uhr
- 8. Sitzung: Samstag, 11. Feber - 18:00 Uhr

Kartenpreis: € 24,-
Im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä

Karten: www.nia.gnua.net
Tel. 0677/ 64395833
Stadtbücherei St. Andrä
St. Andrä 10000 011 1000 007
SA-KO-2023-011 11-00 Uhr

Kärntner SPARKASSE M.STOCKER

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Regionalität schätzen

Ihr Nahversorger Lagerhaus St. Paul wünscht Frohe Weihnachten



„Wir bedanken uns für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in unser regional verwurzelttes Unternehmen. Wir werden auch im neuen Jahr unser bestes geben, damit Sie zufrieden sind“, so bedankt sich der Lagerhaus-Standortleiter Stefan Spanschel im Namen aller Mitarbeiter:innen. Das Lagerhaus St. Paul nimmt als **regionaler Nahversorger und Partner** der heimischen Direktvermarkter:innen und Landwirtschafts-

betrieben einen wichtigen Platz in der Marktgemeinde ein. „Ein großes Vergelt's Gott für das Liefern heimischer Genusswaren. Wir wünschen allen eine erholsame Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten und einen schönen Start ins neue Jahr“, ergänzt Spanschel.

Geschenke-Tipp:

Gutscheine, Genussgeschenke, Deko uvm. - im Lagerhaus St. Paul findet man alles fürs Weihnachtsfest.



Das Lagerhaus St. Paul-Team bedankt sich für die Treue und das Vertrauen, wünscht frohe Weihnachten im Kreise der Familie sowie einen guten und gesunden Rutsch in das neue Jahr!

Regionale Genussgeschenke sind gerade in der Weihnachtszeit sehr beliebt, das Lagerhaus St.Paul-Team stellt Geschenkboxen, Kisten und Körbe mit viel Liebe zur Region nach Kundenwunsch zusammen.

Anfragen und Vorbestellungen:

Raiffeisen-Lagerhaus
Lavanttal reg.Gen.m.b.H.
9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstraße 17
Tel: 04357 / 205985
stpaul@lagerhaus-lavanttal.at
www.lagerhaus-lavanttal.at

Gutscheine vom Lagerhaus

Zum Tanken & Einkaufen



250€
Lagerhaus
Gutschein gewinnen!

Mitmachen bis 18.12.2022
auf lagerhaus-lavanttal.at



Alles für Haus & Garten • Technik • Deko
Bekleidung • Tier • Lebensmittel • Haushalt
Spielwaren • Agrar • Tanken • Baustoffe u.v.m.

Mit Lagerhaus Freude schenken.

lagerhaus-lavanttal.at